



WE KEEP YOU RIDING

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022

 **BIKE24**

VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Geschäftspartner und Kunden,

was motiviert Sie, Fahrrad zu fahren? Der Wunsch nach Bewegung und der achtsame Umgang mit unserer Umwelt sind zwei gute Gründe, die auch uns bewegen.

Das Fahrrad ist in den letzten Jahren immer mehr ins Bewusstsein der Menschen als klimafreundliches Mobilitätsmittel gekommen. Das Fahrrad ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Mobilität. So viele Menschen wie nie zuvor nutzen das Fahrrad täglich für den Weg ins Büro, zur Schule oder an die Universität und treffen die bewusste Entscheidung, das Auto immer öfter stehen zu lassen. Wir können und wollen unseren Beitrag zu dieser positiven Entwicklung leisten.

Wie? Indem wir Ihnen die Entscheidung für Nachhaltigkeit so einfach wie möglich machen: Als eines der ersten Unternehmen startete BIKE24 2002 einen Online-Verbandhandel rund ums Fahrrad, um das umweltfreundlichste Verkehrsmittel für jeden verfügbar zu machen.

Seitdem erweitern wir unser Angebot konstant, um Kunden für einen Lebensstil zu begeistern, der uns genauso guttut wie unserem Planeten.

Dafür setzen wir europaweit auf das größte Sortiment im Netz, außerordentlichen Service, Experten in allen Unternehmensbereichen, zuverlässige Partner und eine wachsende Community. Unseren Anspruch an Nachhaltigkeit lassen wir in alle Entscheidungen und Handlungsbereiche einfließen.

Aber wir wissen auch, dass wir mehr tun können. Deshalb haben wir uns entschieden, unser Engagement zu überprüfen und zu dokumentieren. Im ersten Schritt möchten wir unsere bestehenden Maßnahmen erfassen und in eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie einbetten. Mit engagierten Zielen wollen wir uns in der nächsten Etappe selbst antreiben, unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit von Jahr zu Jahr noch wertvoller zu gestalten. Begleiten Sie uns auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft.



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES VORSTANDS	2
ÜBER BIKE24	5
NACHHALTIGKEIT IST BESTANDTEIL UNSERER STRATEGIE	6
ERARBEITUNG UNSERER ESG-STRATEGIE	8
UNSERE UMWELT	10
1. REDUKTION DES RESSOURCENVERBRAUCHS	11
2. KLIMASCHUTZ DURCH SENKUNG DER CO ₂ -EMISSIONEN	12
UNSER SOZIALES ENGAGEMENT	14
1. STEIGERUNG DER MITARBEITERZUFRIEDENHEIT	15
2. STEIGERUNG DER ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT	16
3. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	17
GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG	18
1. UNTERNEHMENSKULTUR WEITERENTWICKELN	19
2. PROFITABLES WACHSTUM UND FINANZIELLE STABILITÄT	20
3. STEIGERUNG DER KUNDENZUFRIEDENHEIT	21
4. RISIKO- UND COMPLIANCE MANAGEMENT	23
AUSBLICK AUF 2023	24



ÜBER BIKE24

VOM HOBBY ZUM BERUF

Mit der Gründung von BIKE24 machten Andrés Martin-Birner, Falk Herrmann und Lars Witt vor 20 Jahren ihr Hobby – den Radsport – zum Beruf. Seither ist das Unternehmen aus Dresden stark gewachsen. Ebenso wie das Sortiment, das inzwischen auch Artikel für artverwandte Sport- und Outdooraktivitäten umfasst, wächst auch unser Kundenstamm kontinuierlich.

VOM START-UP ZUM E-COMMERCE- UNTERNEHMEN

Aus einem Start-up in einem kleinen Apartment ist so heute ein führendes E-Commerce-Unternehmen mit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden. Nach wie vor am Standort Dresden, verfügen wir inzwischen über ein hochmodernes automatisiertes Lager, das uns die schnelle und verlässliche Belieferung unserer Kunden ermöglicht. BIKE24 bietet Fahrrad-Enthusiasten das breiteste und tiefste Sortiment im Markt mit klarem Fokus auf das Premiumsegment. Ob Teile, Ausrüstung, Bekleidung, klassisches Fahrrad oder E-Bike – dafür, dass unsere Kundinnen und Kunden schnell und aus einer Hand alles finden, was sie für ihr Hobby benötigen, sorgt unser übersichtlicher und intuitiver Webshop. Radsportler und Alltagsradler in Deutschland, Österreich und Spanien sowie seit Kurzem in Frankreich, Italien und Benelux sprechen wir dabei mit länderspezifischen Online-Präsenzen an. Unsere internationale Plattform richtet sich zudem an Kunden auf der ganzen Welt.

LOKALISIERTE WEBSHOPS UND EFFIZIENTES LOGISTIKNETZWERK

Nach dem erfolgreichen Start unseres spanischen Webshops und des Lagers in Barcelona steht die internationale Expansion auch weiterhin im Zentrum unserer Wachstumsstrategie. Für unseren Weg nach Europa planen wir, in den kommenden Jahren mit lokalisierten Webshops und einem Logistiknetzwerk in allen wichtigen Regionen des Kontinents vertreten zu sein.

NACHHALTIGKEIT IST BESTANDTEIL UNSERER STRATEGIE

ESG = KLIMASCHUTZ,
SOZIALES ENGAGEMENT
UND GUTE UNTER-
NEHMENSFÜHRUNG

Nachhaltiges Handeln ist integraler Bestandteil des Geschäftsmodells von BIKE24. Schließlich unterstützen wir mit jedem Artikel – ob Pedal, Helm oder KomplettRAD –, den wir verkaufen, die grüne Mobilität.

Aus der Überzeugung, einen noch größeren Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten zu können, haben wir uns bei BIKE24 dazu entschlossen, dem Thema Nachhaltigkeit eine entsprechende Priorität und strategische Bedeutung zu geben. Damit spiegeln wir auch die nachhaltige Haltung unserer Mitarbeitenden und Kunden.

Um die Verantwortlichkeit für unser Engagement auch intern zu bündeln und unserer unternehmerischen Verantwortung dauerhafte Priorität zu geben, haben wir Ende 2022 die Position des Head of ESG besetzt.

Nachhaltigkeit bedeutet dabei nicht nur Umwelt- und Klimaschutz, sondern auch gute Unternehmensführung und soziales Engagement.

Mit dem vorliegenden Bericht wollen wir über unsere aktuellen Nachhaltigkeitsaktivitäten sowie über die Eckpunkte unserer geplanten Nachhaltigkeitsstrategie informieren und einen Ausblick geben, wie es im Jahr 2023 weitergeht. Der Bericht ist freiwillig und noch ohne Bezug auf einen spezifischen Standard erstellt.



ERARBEITUNG UNSERER ESG-STRATEGIE

In 2022 haben wir damit begonnen, gemeinsam mit unseren Stakeholdern eine ESG-Strategie zu entwickeln, die die Werte und Prioritäten unseres Unternehmens widerspiegelt und systematisch dazu beiträgt, langfristige Werte für alle Stakeholder zu schaffen.

Dazu haben wir bereits folgende Schritte unternommen:

1. IDENTIFIKATION DER WESENTLICHEN ESG-THEMEN

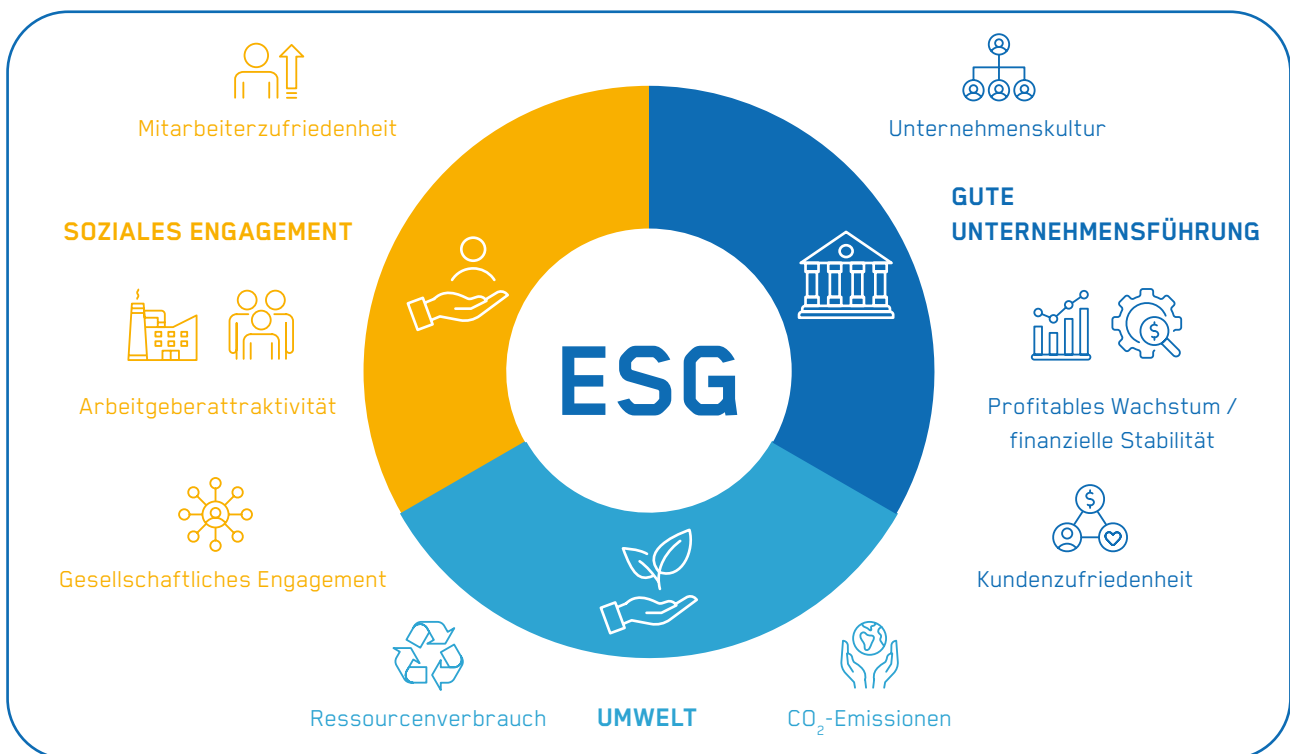
Der erste Schritt bestand darin, die wichtigsten ESG-Risiken und -Chancen für das Unternehmen zu verstehen. Hierzu haben wir die Branche und die Wertschöpfungskette von BIKE24 sowie die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt, die Mitarbeitenden, die Kunden und andere Stakeholder analysiert und mit dem Managementteam, dem Vorstand und Vertretern des Aufsichtsrates diskutiert.

Bei unserer Analyse haben wir das Prinzip der sogenannten doppelten Wesentlichkeit angewendet. Das heißt, die Diskussion der ESG-Themen umfasste nicht nur den Fakt, inwieweit diese wesentliche Einwirkungen auf die Entwicklung des Geschäftsverlaufs von BIKE24 haben können, sondern auch, inwieweit bei diesen Themen BIKE24 eine wesentliche Auswirkung durch eigene Aktivitäten auf das externe Umfeld verursacht.

2. EINBEZIEHUNG DER STAKEHOLDER

In einem zweiten Schritt haben wir die für BIKE24 wesentlichen Stakeholder in die Bewertung mit eingebunden. Hierbei handelt es sich insbesondere um unsere Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten, Investoren und weitere Stakeholder aus den Bereichen Logistik, Banken und Verbände. Wir haben uns sehr gefreut, dass über 300 unserer Stakeholder auf diese Umfrage geantwortet haben. Dies hat uns sehr geholfen, ihre Erwartungen und Bedenken hinsichtlich unserer ESG-Leistung zu verstehen sowie neue ESG-Risiken und -Chancen zu identifizieren. Hierdurch können wir sicherstellen, dass unsere ESG-Strategie mit den Erwartungen unserer Stakeholder übereinstimmt.

DAS ERGEBNIS UNSERER GEMEINSAMEN ANALYSE ERGAB FOLGENDE ECKPFEILER FÜR UNSERE ESG-AKTIVITÄTEN:



In 2023 werden wir die Entwicklung der ESG-Strategie auf der Grundlage der bisherigen Erkenntnisse und Maßnahmen fortsetzen. Für die wesentlichen ESG-Themen legen wir spezifische Ziele und Vorgaben fest, die wir mit entsprechenden Maßnahmen verknüpfen. Ein umfassender ESG-Prozess beinhaltet auch die kontinuierliche Überwachung und Verbesserung aller Aktivitäten. Wir freuen uns schon darauf, Ihnen in den nächsten Jahren von unseren Fortschritten berichten zu können.

Parallel haben wir eine Bestandsaufnahme aller bestehenden ESG-Maßnahmen durchgeführt. Es zeigt sich, dass wir in vielen Handlungsfeldern bereits Maßnahmen für nachhaltiges Handeln ergriffen haben.



UNSERE UMWELT





1. REDUKTION DES RESSOURCEN- VERBRAUCHS



Wir legen großen Wert darauf, mit allen Ressourcen schonend und verantwortungsvoll umzugehen. Für den sicheren Versand unserer Produkte benötigen wir professionelle und belastbare Verpackungen. Im Jahr 2022 haben wir in Deutschland insgesamt 468 Tonnen Verpackungsmaterial aus Papier, Pappe und Karton (PPK) und 22 Tonnen aus Kunststoffen in Umlauf gebracht. Davon entfielen auf die Sekundärverpackung, d. h. unsere eigene Umverpackung, 357 Tonnen PPK und 12 Tonnen Kunststoffe. Die von den Herstellern genutzte Umverpackung (Primärverpackung) umfasste 111 Tonnen aus PPK und 10 Tonnen Kunststoffe.

	2021	2022	Veränderung
Umsatz in TEUR	250.164	261.522	4,5 %

Während der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 % gestiegen ist, konnte der Anstieg des Verpackungsverbrauchs auf 2,3 % (PPK) begrenzt bzw. konstant (Plastik) gehalten werden.

	2021	2022	Veränderung
Verpackungsverbrauch (Sekundärverpackung) in Tonnen			
Pappe, Papier, Karton (PPK)	349	357	2,3 %
Plastik	12	12	0,0 %

Mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen heißt für uns nicht nur, Verpackung zu reduzieren. Wir setzen zudem auf recycelte Rohstoffe. So sind unsere Kartonagen und Plastikverpackungen bereits weitgehend aus 100% recyceltem Material.

Wir arbeiten konsequent daran, den Verpackungsverbrauch, zum Beispiel durch optimalen Zuschnitt der Sekundärverpackung, kontinuierlich zu reduzieren und die notwendige Verpackung aus nachhaltigen Materialien zu nutzen. Dafür überprüfen wir nicht nur konstant unsere Prozesse, wir haben uns zudem 2022 mit 90 anderen Unternehmen aus der Fahrradindustrie zum „Cycling Industry Sustainable Packaging Pledge“ zusammengeschlossen. Ziel dieses Netzwerkes ist es, unter anderem großentworfene, wiederverwertbare und recycelbare Verpackungen zu verwenden sowie den Einsatz von Kunststoffen weiter zu reduzieren.

Wir achten aber auch in anderen Bereichen auf unseren Ressourcenverbrauch.

So haben wir in unserem Zentrallager in Dresden die Beleuchtung ganzheitlich auf LED umgestellt. Seit 2022 nutzen wir in unseren Gebäuden, Shops und Lägern weitgehend „grünen Strom“.

	2019 321 Mitarbeiter			2020 315 Mitarbeiter			2021 466 Mitarbeiter			2022 551 Mitarbeiter		
	Emission* [t CO ₂ e]	Anteil %	Emission pro MA [t CO ₂ e]	Emission* [t CO ₂ e]	Anteil %	Emission pro MA [t CO ₂ e]	Emission* [t CO ₂ e]	Anteil %	Emission pro MA [t CO ₂ e]	Emission* [t CO ₂ e]	Anteil %	Emission pro MA [t CO ₂ e]
Scope 1	9,7	1,7		6,0	0,1	0,02	13,0	0,2	0,03	40,0	0,8	0,07
Fuhrpark	9,7	1,7		6,5	0,1		13,0	0,2		27,1		
Standorte	k.A.			k.A.			k.A.			12,5		
Scope 2	563,5	96,2		515,0	10,8	1,63	561,0	10,4	1,20	320,0	6,1	0,58
Fuhrpark	k.A.			k.A.			k.A.			0,2		
Stromversorgung	231,7	39,5		193,8	4,1		283,0	5,0		15,8		
Fernwärme	331,8	56,6		321,4	6,7		389,0	5,0		304,4		
Scope 3	12,8	2,2		4.260,0	89,1	13,52	4.810,0	89,3	10,32	4.885,0	93,1	8,87
Business Travel												
Dienstreise Mietwagen	1,5	0,3		0,6	0,0		10,0	0,2		3,3	0,1	
Dienstreise PKW privat	0,5	0,1		0,2	0,0					2,8	0,1	
Dienstreise Taxi	0,2	0,0		0,0	0,0					0,1		
Dienstreise Flug (< 500 km)	1,0	0,2		0,9	0,0					8,1		
Dienstreise Flug (< 3.700 km)	9,2	1,6		0,7	0,0					36,3		
Dienstreise Flug (> 3.700 km)	0,0	0,0		0,0	0,0					10,0		
Dienstreise Zug	0,4	0,1		0,2	0,0					2,6		
Dienstreise Hotel	k.A.			k.A.			k.A.			8,6		
Anfahrt der Mitarbeiter	k.A.			k.A.			k.A.			3,4		
Carrier												
Downstream Transport. (TtW)	k.A.			3.438,1	71,9		3.994,0	71,4		3.587,6		
Substitution TtW							-170,0	-3,1		-68,9		
Downstream Transport. (WtT)	k.A.			819,2	17,1		950,0	17,0		848,7		
Substitution WtT							-42,0	-0,7		-16,2		
Abfall	k.A.			k.A.			68,0	1,2		109,0		
bezogene Waren & Dienstleistungen (Verpackungen)	k.A.			k.A.			k.A.			349,2		
Aufschlag nicht quantifizierbare Emissionen	5%			2%			5%			5%		
Summe Jahr	586,0	100,0	0,0	4.781,0	100,0	15,18	5.384,0	100,0	11,55	5.245,0	100,0	9,52

2. KLIMASCHUTZ DURCH SENKUNG DER CO₂-EMISSIONEN



Bereits seit 2020 erstellen wir jährlich zusammen mit der DEKRA unsere CO₂-Klimabilanz nach dem „Greenhouse Gas Protocol“ und kompensieren die ermittelten CO₂-Emissionen. Das „Greenhouse Gas Protocol“ definiert drei Bereiche, entlang derer Treibhausgasemissionen kategorisiert werden können. „Scope 1“-Emissionen sind direkte Treibhausgasemissionen, die aus der Verbrennung von Brennstoffen wie Gas oder Öl oder aus Prozessen wie der Produktion von chemischen Produkten entstehen. „Scope 2“-Emissionen beziehen sich auf die indirekten Emissionen, die mit der erzeugten Energie verbunden sind, die von einem Unternehmen gekauft wird. „Scope 3“-Emissionen sind die indirekten Treibhausgasemissionen, die entstehen, wenn ein Unternehmen Produkte von anderen Lieferanten bezieht und/oder Dienstleistungen nutzt. Das bedeutet, dass sie durch eine Vielzahl von Prozessen, Lieferketten und Geschäftsbeziehungen entstehen können, die schwieriger zu messen und zu quantifizieren sind als die direkten Emissionen, die aus internen Prozessen stammen.

* Der Bericht zur Treibhausgasbilanz umfasst Treibhausgase, die Teil des Kyoto-Protokolls sind. Diese Gase werden in CO₂-Äquivalent (CO₂e) umgerechnet.





Wir arbeiten aktiv mit unseren Lieferanten und Logistikdienstleistern zusammen und bauen unsere nachhaltigkeitsrelevanten Produktdaten aus, um jedes Jahr den Umfang und Detaillierungsgrad der Berechnung der durch uns verursachten „Scope 3“-Emissionen, zu erweitern. So berücksichtigen wir seit 2020 die CO₂-Emissionen, die durch den Transport unserer Ware entstehen. Für 2021 wurde die Berechnung um den Treibhausgaseffekt aus unserer Abfallentsorgung erweitert und für 2022 werden wir den CO₂-Effekt aus den von uns in Umlauf gebrachten Verpackungen, einbeziehen.

Unser Ziel ist eine möglichst umfassende Ermittlung und Darstellung der CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, um weitere Maßnahmen für eine Reduzierung der CO₂-Emissionen umsetzen zu können.

Hierzu zählen u. a. die Nutzung von Logistikunternehmen, die über eine modernere Flotte verfügen und daher weniger Emissionen verursachen, oder die kontinuierliche Packstück- und Routenoptimierung. Dazu gehört aber auch die Erwartung an die Hersteller, die CO₂-Emissionen zu reduzieren; so wie wir es bereits in unserem „Business Partner Code of Conduct“ kodifiziert haben. Aber auch die Reduktion von Fahrtwegen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch attraktive Homeoffice-Lösungen.

Den nicht vermeidbaren CO₂-Ausstoß werden wir weiterhin mit professionell geführten Projekten kompensieren. So haben wir für das Jahr 2022 ein Solarenergieprojekt in Indien und ein Wasserkraftprojekt in Uganda unterstützt. Beide Projekte sind mit dem international anerkannten „Verified Carbon Standard“ zertifiziert.



Jahr	Klimaschutzprojekt	Land	Anteil in t
2019	Saubere Windenergie	Indien	293,05
	Energieeffiziente Kochöfen	Ghana	293,05
2020	Waldschutz	Peru	2.327
	Windenergie	Indien	2.326
2021	Haushaltsbiogas	China	1.126
	Solarenergie	Indien	1.352
	Windenergie	Brasilien	1.453
2022*	Waldschutz	Kolumbien	1.453
	Wasserkraft	Uganda	1.350
	Solarenergie	Indien	1.350

* Sobald unsere Klimabilanz für 2022 von der DEKRA bestätigt wurde, werden wir die restlichen, bisher nicht kompensierten CO₂-Emissionen für 2022 kompensieren.





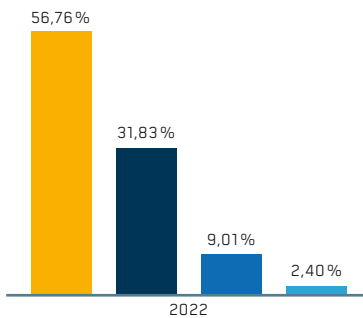
UNSER SOZIALES ENGAGEMENT



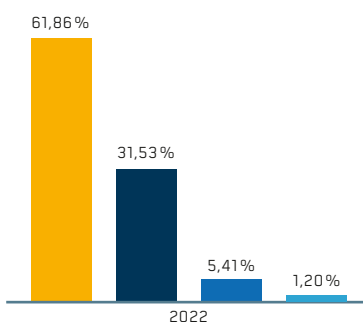
1. STEIGERUNG DER MITARBEITER-ZUFRIEDENHEIT



ICH WERDE VON MEINER/MEINEM DIREKTEN VORGESETZTEN WERTSCHÄTZEND BEHANDELT.



ICH FÜHLE MICH IN MEINEM TEAM WOHL.



- Ich stimme völlig zu
- Ich stimme eher zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ohne unsere motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir unser Ziel, in Deutschland und den boomenden europäischen Fahrradnationen zur zentralen Anlaufstelle für den Online-Einkauf rund ums Rad zu werden, nicht erreichen.

Es ist uns deshalb sehr wichtig, ein aktuelles Bild unserer Mitarbeitenden auf „ihr“ BIKE24 zu erhalten. Wir bitten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig um Feedback zu ihrem Gesamteindruck von BIKE24 als Arbeitgeber, unserem gesellschaftlichen und ökologischen Beitrag, unserer Kultur oder auch der Ausstattung am Arbeitsplatz bzw. der Qualität der Zusammenarbeit im Team.

Die Ergebnisse unserer letzten Umfrage werten wir vor dem Hintergrund der Wachstumsdynamik und Umfeldentwicklung insgesamt als Erfolg. So haben uns im Jahr 2022 75 % der Mitarbeitenden bestätigt, dass sie BIKE24 als Arbeitgeber voll oder eher empfehlen können, und über 90 % fühlen sich in ihren Teams völlig bzw. eher wohl. Dies liegt auch daran, dass rund 90 % der Mitarbeitenden voll oder eher zustimmen, von ihrem Vorgesetzten wertschätzend behandelt zu werden.

Ferner stimmen über 60 % der Mitarbeitenden voll oder eher zu, dass BIKE24 einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung leistet und seiner ökologischen Verantwortung nachkommt. Wir werten das als Beleg für unser Engagement, gleichzeitig aber auch als Motivation und Verpflichtung für weitere Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit.

Auch bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben haben wir Fortschritte erzielt. So bestätigen fast 90 % der Mitarbeitenden, dass sie ihre Berufstätigkeit und das Privatleben gut miteinander vereinbaren können.

Die Ergebnisse der Mitarbeiterumfrage machen deutlich, dass wir bereits ein hohes Niveau an Mitarbeiterzufriedenheit erreicht haben. Dennoch ist es unser Anspruch, diese weiter zu steigern.

So haben wir im Jahr 2022 z. B. zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte aufgesetzt. Damit sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die fachlichen und persönlichen Herausforderungen gerüstet werden, die das anstehende Unternehmenswachstum, aber auch die anhaltenden Veränderungen mit sich bringen.

Außerdem haben wir Anfang 2023 ein neues Feedbackinstrument eingeführt, um gezielt einen Raum für offenes und konstruktives Feedback zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten zu schaffen.

Über den Erfolg dieser und weiterer Maßnahmen werden wir in Zukunft regelmäßig berichten.

2. STEIGERUNG DER ARBEITGEBER- ATTRAKTIVITÄT



Eine hohe Arbeitgeberattraktivität ist wichtig, um im Wettbewerb um talentierte Arbeitskräfte erfolgreich zu sein und eine motivierte und engagierte Belegschaft aufzubauen bzw. zu halten.

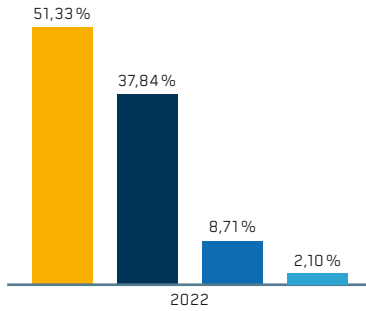
Arbeitgeberattraktivität bezieht sich auf die Gesamtheit der Merkmale, die ein Unternehmen zu einem attraktiven Arbeitgeber machen, wie beispielsweise die Arbeitsbedingungen, das Gehalt, die Karriereentwicklungsmöglichkeiten, die Work-Life-Balance, die Unternehmenskultur, die Sozialleistungen und das Image des Unternehmens.

Wir sind stolz auf unser stark wachsendes, engagiertes und diverses Team. Im Jahr 2022 haben wir über 80 neue Mitarbeitende eingestellt und beschäftigen jetzt 551 Voll- und Teilzeitkräfte. Das Durchschnittsalter der Belegschaft liegt bei 37 Jahren. 24 % unserer Mitarbeitenden sind jünger als 30 Jahre, 68 % sind zwischen 30 und 50 Jahre alt und 8 % sind älter als 50 Jahre. Die Frauenquote liegt über die gesamte Belegschaft bei 36 % und in Führungspositionen bei 33 %. Wir beschäftigen Mitarbeitende aus 14 Nationen. 17 unserer Mitarbeitenden haben eine schwere Behinderung. Das entspricht einer Quote von 3 %.

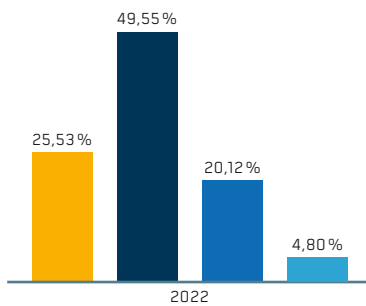
Altersstruktur	Dezember 2022
Anzahl	551
Ü50 Jahre	46
30 - 50 Jahre	374
U30 Jahre	131
Anteil in %	
Ü50 Jahre	8,3
30 - 50 Jahre	67,9
U30 Jahre	23,8



ICH KANN MEINE TÄTIGKEIT UND MEIN PRIVATLEBEN GUT MITEINANDER VEREINBAREN.



ICH WÜRDTE BIKE24 ALS ARBEITGEBER EMPFEHLEN.



3. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



- Ich stimme völlig zu
- Ich stimme eher zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen für unser dynamisches Team. Für uns sind Homeoffice und Remote Work eine Selbstverständlichkeit. Damit diese auch entsprechend umgesetzt und gelebt werden können, haben wir nicht nur die organisatorischen Voraussetzungen, sondern mit der technischen Ausstattung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Shared-Desk-Konzepten an unseren Standorten auch die nötige Infrastruktur dafür geschaffen.

Im Rahmen unseres Workation-Angebotes bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, nach Prüfung der länderspezifischen Bedingungen, bis zu 180 Tage von einem Ort ihrer Wahl zu arbeiten. New Work ist für uns also keine Wunschvorstellung, sondern es wird bereits täglich gelebt.

Und schließlich bieten wir eine Reihe von interessanten Incentives, die uns als begehrten Arbeitgeber ausmachen. Dazu zählt die Förderung der Nutzung des Fahrrades in unserer Belegschaft durch attraktive Konditionen rund um unser Produktangebot und nachhaltiger Mobilität, z. B. durch Bike Leasing, umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten, organisierte Teamevents, die Honorierung für angeworbene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine vergünstigte Fitnessstudio-Nutzung.

Wir wissen, dass wir nur als attraktiver Arbeitgeber im Wettbewerb um die besten Mitarbeitenden bestehen können. Wir werden dieses Thema weiter mit hoher Priorität vorantreiben und regelmäßig über unsere Fortschritte berichten.

Wir verstehen uns als verantwortungsvoller Arbeitgeber in unserem Umfeld. Deshalb unterstützen wir an und um unseren Standort in Dresden als Sponsor oder mit Spenden vor allem Vereine und Nachwuchssportler. Dabei haben wir nicht nur den Radsport im Blick. Ob Dirt and Dust e.V. oder Triathlonverein Dresden e.V. – wir fördern mit unserem gelb-blauen Logo viele lokale Vereine. Außerdem haben wir uns mit Spenden in der Vergangenheit für verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte wie die Neven Subotic Stiftung oder den Verein zur Förderung körperbehinderter und chronisch kranker Kinder und Jugendlicher e.V. (Rollimbus) engagiert. Diese gelebte Verantwortung gegenüber unserem unmittelbaren Umfeld wird von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr geschätzt.



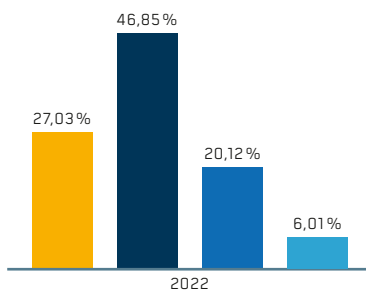
**GUTE
UNTERNEHMENSFÜHRUNG**



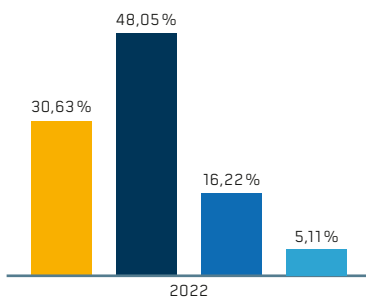
1. UNTERNEHMENS- KULTUR WEITER- ENTWICKELN



ICH FÜHLE MICH BEI BIKE24
DAZU ERMUTIGT, DINGE AUSZUPROBIEREN
UND OFFEN FÜR NEUES ZU SEIN.



ICH WERDE ALS MITARBEITER*IN BEI BIKE24
GEHÖRT UND DARF FEEDBACK GEBEN.



- Ich stimme völlig zu
- Ich stimme eher zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Unsere Unternehmenskultur ist durch unternehmerisches und verantwortungsvolles Handeln geprägt. Wir handeln als Team von Experten für das Fahrrad: echt, ehrgeizig und engagiert.

Unser Handeln ist echt. Wir sind leidenschaftliche Sportler, Outdoor-Enthusiasten und Alltagsradler. Wir lieben es, draußen unterwegs zu sein. Unsere Inspiration ist die Zeit, die wir auf der Straße, den Trails oder im Wasser verbringen. Wir ermöglichen positive, authentische Erlebnisse. Es ist ein bereicherndes Gefühl, andere dabei zu unterstützen und sie zu motivieren, Sport zu treiben.

Wir sind ehrgeizig. Wir wollen immer mehr und arbeiten sehr fokussiert. Wir wollen eine gute Leistung abliefern und Erfolg haben. Für uns sind Herausforderungen eine Chance, uns weiterzuentwickeln und neue Lösungen zu konstruieren. Wir suchen stets den Weg nach vorne. Wir wollen uns jeden Tag verbessern.

Wir handeln engagiert. Unser Ziel ist es, all die Sportler, Outdoor-Enthusiasten und Alltagsradler bestmöglich zu unterstützen, die uns ihr Vertrauen schenken. Wir sind uns niemals zu schade, die Ärmel hochzukrempeln, um unseren Job bestmöglich zu erledigen und die Erwartungen unserer Kunden noch zu übertreffen. Wir verlassen uns bei der Arbeit aufeinander – und auch danach beim gemeinsamen Sport.

In unserer letzten Mitarbeiterumfrage bestätigen über 70%, dass sie sich völlig oder eher dazu ermutigt fühlen, Dinge auszuprobieren und dabei auch Fehler machen zu dürfen. Und fast 80% der Teilnehmer stimmen völlig oder eher zu, dass sie sich bei BIKE24 „gehört“ fühlen und Feedback geben können.

Uns ist aber auch bewusst, dass mit alten und neuen Mitarbeitenden langjährige Werte und Visionen auf agile Projekte und Innovationen treffen, unternehmerische Verantwortung auf nachhaltiges Handeln. Wir werden unsere gelebte Unternehmenskultur zu Papier bringen – um das, was uns als BIKE24-Team ausmacht, festzuhalten und in Zeiten des Unternehmenswandels weiter als gemeinsamen Wertekompass anzuwenden.

2. PROFITABLES WACHSTUM UND FINANZIELLE STABILITÄT



Wir sind mit unserem Geschäft in dem hochattraktiven und nachhaltig wachsenden Fahrradmarkt sehr gut positioniert. Wir profitieren vom Trend zur grünen Mobilität und von der anhaltenden Verlagerung von Offline- zu Online-Kanälen. Mit unserem kontinuierlichen Ausbau des Produktangebotes und unserer nationalen wie internationalen Expansionsstrategie setzen wir klar auf Wachstum.

Zur erfolgreichen Umsetzung dieser Strategie bedarf es gezielter Investitionen in Mitarbeitende, Führungskräfte, Neukundengewinnung, Infrastruktur und Technologie. Diese Investitionen belasten erwartungsgemäß vorübergehend das Ergebnis. Sie sind notwendig, um das grundsätzlich sehr profitable Geschäftsmodell schnell weiter auszurollen. Die Entwicklung unserer wesentlichen Wert- und Wachstumstreiber bestätigen uns in unserer Strategie. So hatten wir in 2022 mit 21% mehr Neukunden, d.h. Kunden, die zum ersten Mal bei BIKE24 bestellt haben, wieder eine sehr erfolgreiche Neukundengewinnung. Und 70,5% aller Bestellungen in 2022 wurden von wiederkaufenden Kunden getätigt. Die Online-shops in Frankreich, Italien und Spanien haben ihren Umsatz im gleichen Zeitraum um EUR 17,6 Mio. gesteigert und das Geschäft mit den Komplettträgern ist um 38% (EUR 9,3 Mio.) gewachsen. Anfang 2023 sind auch unsere Onlineshops in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg erfolgreich gestartet. Wir werten das als Beleg dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind!

	Geschäftsjahr 2022
Umsatz	+ 4,5 % EUR 261,5 Mio.
Ber. EBITDA-Marge	- 8,5 pp - 3,7 %
Aktive Kunden	+ 16,2 % 954.055
Durchschnittlicher Bestellwert nach Retouren	+ 1,6 % EUR 143
Anzahl Bestellungen	+ 3,0 % 1.820.563
Bestellungen wiederkehrender Kunden	- 4,4 pp 70,5 %
Durchschnittliche Anzahl Bestellungen aktiver Kunden	- 11,37 % 1,91
Neue Kunden	+ 21,00 % 536.937



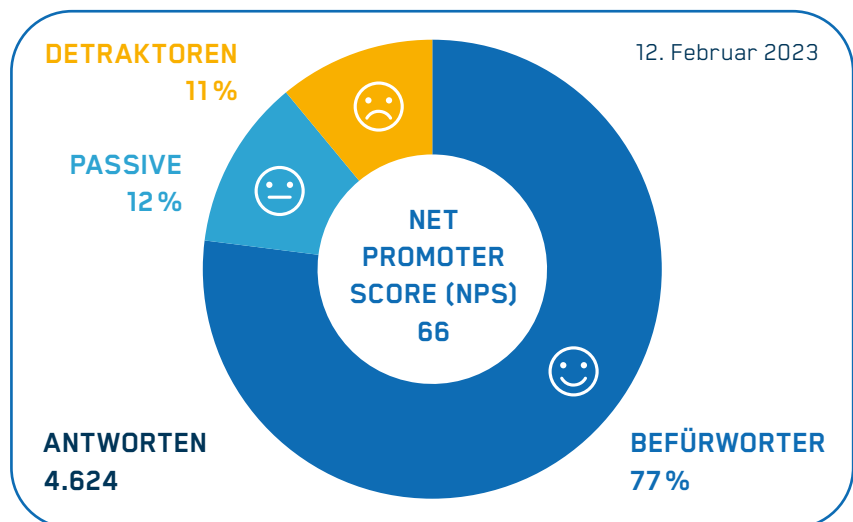
3. STEIGERUNG DER KUNDENZUFRIEDENHEIT



Eine zufriedene und wiederkaufende Kundenbasis ist die Grundlage für unseren Erfolg. Bei der Bewertung der Kundenzufriedenheit setzen wir auf verschiedene Instrumente, um möglichst genau zu verstehen, wo wir noch Verbesserungspotenzial in unserem Kundenservice haben.

Bei der Bewertung über Trustpilot haben wir über das Jahr verteilt regelmäßig hohe Werte in der Range von 4,5 bis 5 Sternen, wobei 5 Sterne der mögliche Maximalwert ist. Rund 87% aller Bewertungen sind entweder 4 oder 5 Sterne. Auch wenn der Wert schon vergleichsweise hoch ist, erhalten wir über Trustpilot interessante und wichtige Hinweise für Optimierungsmöglichkeiten in unserem Kundenservice. Diese bestehen insbesondere im Bereich der Versandabwicklung und der Verlässlichkeit unserer Logistikpartner. Hier arbeiten wir kontinuierlich an Verbesserungen mit gutem Erfolg. Als besonders gut wird unsere sogenannte Shopexperience bewertet. Hier bekommen wir regelmäßig überdurchschnittlich hohe Bewertungen. Dies bestätigt, dass sich der ständige und hohe Einsatz bei der Optimierung unserer Webseite lohnt.

In Ergänzung zu Trustpilot erheben wir seit Anfang 2023 regelmäßig den Net Promoter Score (NPS), der sich auf die Bewertung einer bestimmten Transaktion oder eines Prozesses bezieht. Hier fragen wir den Kunden nach einem Serviceerlebnis mit uns aktiv nach Feedback hinsichtlich seiner Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft. Seit Beginn unserer Erhebungen liegt der NPS bei rund 66, was ein vergleichsweise sehr hoher Wert ist. Werte über 50 werden bereits als exzellent bezeichnet und als Beleg für einen sehr hohen Kundenfokus gewertet.



Im Zusammenhang mit dem Net Promoter Score (NPS) beziehen sich Promoter, Passive und Detraktoren auf drei verschiedene Kategorien von Kunden, basierend auf ihren Antworten auf die NPS-Frage: Befürworter: Kunden, die mit einer Punktzahl von 9 oder 10 auf einer Skala von 0 bis 10 antworten, werden als Promoter bezeichnet. Sie sind mit dem Produkt oder der Dienstleistung sehr zufrieden und werden es wahrscheinlich weiter empfehlen. Passive: Kunden, die mit einer Punktzahl von 7 oder 8 antworten, werden als Passive bezeichnet. Sie sind mit dem Produkt oder der Dienstleistung einigermaßen zufrieden, werden es aber wahrscheinlich nicht weiterempfehlen. Ablehnende Kunden: Kunden, die mit einer Punktzahl von 0 bis 6 antworten, werden als Detraktoren bezeichnet. Sie sind mit dem Produkt oder der Dienstleistung nicht zufrieden und können andere sogar davon abhalten, es zu nutzen. Um den Net Promoter Score zu berechnen, ziehen Sie den Prozentsatz der Kritiker vom Prozentsatz der Befürworter ab. Die resultierende Punktzahl reicht von -100 (wenn jeder ein Kritiker ist) bis +100 (wenn jeder ein Befürworter ist). Ein Wert von 0 bedeutet, dass es gleich viele Befürworter und Kritiker gibt.

Das positive Feedback unserer Kunden schlägt sich auch in ihrem Kaufverhalten nieder. So konnten wir unsere aktive Kundenbasis, d. h. Kunden, die mindestens einmal in den letzten 12 Monaten bestellt haben, in 2022 um 16,2% auf 954.055 ausbauen. Und über 70% unserer Aufträge erhalten wir von wiederkaufenden Kunden. Das ist in der E-Commerce-Branche ein vergleichsweise sehr hoher Wert. Wir können unsere Kunden also nicht nur zufriedenstellen, sondern offensichtlich begeistern. Wir werden weiter daran arbeiten, dass dies mindestens so bleibt.

	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022	Delta
Gesamtbestellungen	1.767.283	1.820.563	3,0%
Wiederkehrende Käuferrate	74,8%	70,5%	- 4,4% pp
Aktive Kunden	820.835	954.055	16,2%
Neue Kunden, davon:	444.882	536.937	21%
- Spanien	16.946	39.768	135%
- Frankreich	7.923	52.339	561%
- Italien	5.117	28.630	460%





4. RISIKO- UND COMPLIANCE MANAGEMENT



Zu einer guten Corporate Governance gehören unserer Ansicht nach ein wirksames Risikomanagementsystem sowie ein klares Compliance Management.

In 2021 haben wir deshalb ein gruppenweites Risikomanagement eingeführt. Es hat zum Ziel, die mit unserem Geschäft verbundenen unternehmerischen Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu bewerten und aktiv zu steuern. Vorstand und Aufsichtsrat beschäftigen sich in ihren Sitzungen regelmäßig mit diesen Risiken, möglichen Maßnahmen und möglichen Veränderungen der Risikolandschaft. In Zukunft werden Risiken, die sich aus dem Themenbereich Nachhaltigkeit ergeben, ebenfalls in das Risikomanagement integriert.

Wir stehen ohne Einschränkungen zu einer umfassenden Rechtsbefolgung und zu der Einhaltung nationaler und internationaler Konventionen. In unserem auf der Internetseite veröffentlichten Code of Conduct haben wir für unsere Mitarbeitenden die wesentlichen Regeln und Prinzipien unserer Corporate Compliance dokumentiert. Dabei bekennen wir uns u. a. klar zur Einhaltung der Menschenrechte, zum Diskriminierungsverbot, zum Umweltschutz, zur Produktsicherheit, zum Datenschutz, zum Verbot von Korruption und Bestechung sowie zu einem fairen Wettbewerb. Verstöße gegen unseren Code of Conduct nehmen wir sehr ernst und verfolgen bzw. sanktionieren diese konsequent. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, über unser Hinweisgebersystem anonym auf mögliche Verstöße hinzuweisen. Regelmäßige Schulungen und Beratungsangebote sollen sicherstellen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausreichend informiert und sensibilisiert sind. Festgestellte Verstöße gegen unseren Code of Conduct werden an den Vorstand und den Aufsichtsrat berichtet.

Auch für unsere Geschäftspartner haben wir einen Business Partner Code of Conduct dokumentiert. Darin halten wir fest, dass Rechtsbefolgung, Integrität und Nachhaltigkeit tief in unserer Unternehmenskultur verankert sind und wir von unseren Geschäftspartnern die Befolgung der aufgestellten Grundsätze erwarten. Neben der Einhaltung von allgemeingültigen Gesetzen umfassen diese Anforderungen zur Einhaltung von Menschenrechten, die Sicherstellung von fairen und sicheren Arbeitsbedingungen, die Einhaltung von Umweltschutzgesetzen, die Produktkonformität und -sicherheit sowie Sorgfaltspflichten bezüglich Lieferketten und Materialien aus Konflikt- und Risikogebieten. Mögliche Verstöße gegen diese Regeln können ebenfalls anonym über unser Hinweisgebersystem gemeldet werden. Tatsächliche Verstöße verfolgen wir ebenfalls sehr ernst.

Sowohl das Risikomanagement als auch das Compliance Management werden von einem Bereichsleiter verantwortet, der direkt an den Vorstand berichtet.

AUSBLICK AUF 2023

AMBITIONIERTE ZIELE SETZEN UND KONKRETE MASSNAHMEN ENTWICKELN

Das Jahr 2023 ist für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten ein wichtiger Meilenstein.

Wir werden unsere umfassende ESG-Strategie formulieren und für die identifizierten Schwerpunktthemen konkrete Ziele und Maßnahmen definieren. Dabei möchten wir ehrgeizig, ambitioniert und engagiert vorgehen.

Ab dem Berichtsjahr 2023 unterliegen unsere Nachhaltigkeitsbemühungen auch regulatorischen Anforderungen, die wir entsprechend berücksichtigen werden.





KONTAKT

Bike24 Holding AG, Breitscheidstraße 40, 01237 Dresden

ir@bike24.net

